



### **Leak Lock 39 ml, Gewindedichtung**

ist ein Dichtmittel mit hoher Beständigkeit. Eignet sich zum Abdichten von Schraub- und Flanschverbindungen, sowie Dicht- und Anfügeflächen.

Leak Lock sollte mit einer Bürste oder mit einer kleinen Spachtel aufgetragen werden. Nach kurzer Einwirkphase die beiden Bauteile zusammenfügen. Kann mit allen Metallen und Kunststoffen verwendet werden. Leak Lock weist eine hohe Temperaturbeständigkeit und bleibt auch bei starken Schwingungen flexibel.

Leak Lock wird immer nur bei den Bördelmuttern der E-Ventile verwendet. Dort soll es verhindern, dass Feuchtigkeit in die Gewindegänge der Mutter eindringt, welche durch gefrieren dann reißen könnte.

Leak Lock ist NICHT bei vorgefüllten Quick Connect Verbindungen/Kälteleitungen bei Klimaanlage zu verwenden.

Leak Lock haftet auf nahezu allen sauberen, Staub-, Öl- und fettfreien Materialien. Nach dem Auftragen und zusammenführen der Kontaktflächen bildet sich eine chemisch resistente, flexible flüssigkeitsdichte Dichtungsmasse. Die Dichtungsmasse ist alterungsbeständig und bleibt auch nach Jahren dauerelastisch.

#### **Gebrauchsanweisung**

Leak Lock wird für die Verwendung mit Alkoholen nicht empfohlen.

Verwenden Sie Alkohol nur als Lösungsmittel bevor Sie Leak Lock benutzen, damit die Kontaktflächen gut gereinigt werden. Danach tragen Sie das Mittel auf beide Kontaktflächen auf. Danach warten Sie bitte 1-2 Minuten ab, damit Leak Lock sich mit dem Material verbinden kann. Fühlen Sie jetzt die die Kontaktflächen zusammen. Öfters ist in weniger als 20 Minuten Leak Lock schon belastbar. Je nach aufgebracht Menge kann sich diese Zeit auf bis zu 24 Stunden verlängern.

Die tatsächliche Aushärtungszeit ist von der Rohrgröße und der Umgebungstemperatur abhängig, ist aber im allgemeinen wie folgt:

0 bis 1/2 " = 1 bis 2 Stunden,

1/2" bis 1 1/2 " = 4 bis 6 Stunden,

2" bis 4 " = über Nacht.

### Anwendungsbereich

Leak Lock kann auf allen Metallen und Kunststoffen genutzt werden inkl. Aluminium, Aluminiumlegierungen, Gusseisen, Kupfer, Kupferlegierungen, Messing, Bronze, Magnesium und Magnesiumlegierungen, Kohlenstoffstahl, rostfreie Stähle, verzinkte Oberflächen, PVC, PVC-C, ABS, Fiberglas, schwarzem Polypropylen und Kynar.

Leak Lock dichtet Verschraubungen, Flanschverbindungen, Dichtflächen und alle Kontaktflächen. Leak Lock ist perfekt für die Verbindung verschiedener Metalle und Materialien. Verhindert Lösen von Bolzen, Muttern und Armaturen.

Leak Lock ist kompatibel mit folgenden Gase und Flüssigkeiten:

**Gase:** Luft, Kohlenmonoxid, Argon, n-Butan, Ethan, Fluor, Wasserstoff, Methan, Neon, Stickstoff, Lachgas, Propan, Xenon, Helium, Acetylen, Propan, Butan, Isobutan, Acetylen

**Kältemittel:** R717, R744, R22, R113, R114, R40, R30, R290, R764, R134a, R500, R502, R503, R123, R124, R401A, R401B, R402A, R402B, R403B, R406A, R408A, R409A, R23, R236fa, R404A, R407A, R407B, R407C, R410A, R507, R508.

**Öle (u.a. Kältemaschinenöle):** naphthenische Mineralöle, paraffinische Mineralöle, Polyolester, Polyalphaolefine, Alkylbenzolen, Mineralöle, Sojaöl, Rapsöl, Pflanzenöl

**Kraftstoffe:** Benzin, Diesel, Kerosin

**Lösungsmittel:** Wasser, Meerwasser (Salzwasser), Pentan, Hexan, Xylol, Terpentin, 1,1,1-Trichlorethan, Chloroform, verdünnte Säuren, Aromatische Lösungsmittel, Glycerin, Chlorierte Lösungsmittel

**Sonstiges:** wasserfreies Chlor, wasserfreies Ammoniak, Propylene, Carbon Dioxide, Tetrafluormethan, Ethylenchlorid,

### Technische Daten:

Viskosität: 25 -100 cps

Konsistenz: fließfähige Paste

Farbe: hellblau

Lösemittel: Ethanol und Isopropanol

Betriebsdruck: bis ca. 680 bar

Druckbereich: 0 bar bis ca. 680 bar (von Hochvakuum bis Vakuum)

Temperaturbereich: -129 bis +204 °C

Toxizität: ungiftig

Haltbarkeit: Unbefristet, wenn immer Dicht verschlossen.